

„Das christliche Hellas im Kontext der Länder der Balkanhalbinsel“

Studienreise der Stiftungsprofessur für Theologie des Christlichen Ostens und des Collegium Orientale Eichstätt nach Griechenland und Nordmakedonien

26. August – 10. September 2022

Stand: 7. Mai 2022

– Änderungen vorbehalten –

Tag	Programm	Fahrtzeiten	km	Übernachtung:
1 Fr 26.08.22	Eigenanreise mit dem Flugzeug oder auf dem Landweg nach Ohrid / Nordmakedonien . Offizieller, gemeinsamer Programmbeginn: Abendessen im Restaurant „Belvedere“ gegen 20.00 Uhr.	<i>individuell</i>		Ohrid
2 Sa 27.08.22	Ganztägige Besichtigung von Ohrid, der „Wiege des slawischen Christentums“: Sophienkathedrale, Perivleptos-Kirche mit Ikonenmuseum (UNESCO-Welterbe: Ohrid-Region); Möglichkeit zum Baden im See über Mittag während einer ausgiebigeren Pause. Spaziergang nach Ioan Kaneo sowie zur neuen Kirche des hl. Kliment im Bereich der im Entstehen begriffenen Theologischen Akademie.	<i>keine</i>	0	Ohrid
3 So 28.08.22	Feier der sonntäglichen Liturgie in der röm.-kath. Pfarrkirche von Ohrid (gr.-kath. oder röm.-kath. – <i>nach Gruppenwunsch</i> – oder Besuch einer orthodoxen Kirche), Bootsfahrt über den Ohrid-See zum Kloster Sveti Naum ; Besichtigung und Zeit zur Erholung; von dort Weiterfahrt nach Korça in Albanien, der Wiege „Wiege der albanischen Kultur“ mit ihren osmanischen und französischen Einflüssen im Stadtbild mit breiten, von Bäumen gesäumten Boulevards und üppigen Parkanlagen sowie Moscheen und Kirchen. Besichtigung der Stadt sowie des „Nationalmuseums für mittelalterliche albanische Kunst“ mit seiner bedeutenden Ikonensammlung.	2 h	75	Korça
4 Mo 29.08.22	Fahrt nach Kastoria , eine malerisch auf einer Halbinsel im Orestiada-See gelegene Stadt, die durch ihre vielen Kirchen und Kapellen sowie die bunten Holzhäuser aus osmanischer Zeit geprägt wird. Besichtigung der Stadt. Weiterfahrt nach Meteora.	1,5 h 2 h	65 120	Kalambaka

	Besichtigung von zwei Meteora-Klöstern (UNESCO-Welterbe): Die auf hohen Felsnadeln erbauten Klöster beheimaten nicht nur große Kunst aus spät- und nachbyzantinischer Zeit, sondern geben einen lebendigen Einblick in das Mönchsleben der griechischen Orthodoxie. Wanderung vom Kloster Agia Triada nach Kalambaka und Besuch der Kirche der Entschlafung Mariens.			
5 Di 30.08.22	Besichtigung von mindestens einem weiteren Meteora-Kloster. Fahrt über das Parnass-Gebirge nach Delphi Besichtigung der Ausgrabungsstätte von Delphi , der berühmten Orakelstätte des antiken Griechenlands (UNESCO-Welterbe): Heiligtum des Apollon mit Heiliger Straße, Schatzhäusern, Tempel, Theater und Stadion. Im Museum ist u. a. der berühmte Wagenlenker zu sehen. Besuch des Bezirks der Athena Pronaia mit dem berühmten Tholos. Übernachtung in Delphi.	4 h	275	Delphi
6 Mi 31.08.22	Weiterfahrt und Besichtigung des Klosters Osios Loukas , bedeutendstes Beispiel für die byzantinische Bau- und Mosaikkunst des 11. Jh. auf griechischem Boden (UNESCO-Welterbe). Fahrt über Nafpaktos (Lepanto) nach Patras. Besuch der Andreaskathedrale . Weiterfahrt und Besichtigung der Ausgrabungsstätte von Olympia (UNESCO-Welterbe). Übernachtung an der Küste in Kalo Nero .	0,5 4 h 0,5	20 250 30	Kala Nero
7 Do 01.09.22	Fahrt durch Arkadien nach Mistras (UNESCO-Welterbe). Despotenpalast und Kirchen voller Fresken – Glanz des Byzantinischen Reiches. Besuch des Klosters Pantanassa. Weiterfahrt in die malerische, venezianische Stadt Monemvasia auf einer gigantischen Felseninsel. Übernachtung in oder bei Monemvasia.	1,5 h 1,5 h	100 100	Monemvasia
8 Fr 02.09.22	Fahrt und Besuch von Mykene (UNESCO-Welterbe). Weiterfahrt nach Nafplion und Stadtbummel durch die venezianisch geprägte Stadt. Besichtigung von Epidauros , dem berühmtesten Kur- und Wallfahrtsort der Antike (Theater und Ausgrabungen) (UNESCO-Welterbe). Übernachtung in Tolo.	3 h 1,5 h	200 75	Tolo
9 Sa 03.09.22	Fahrt nach Korinth (Kanal, Ausgrabungen) und Beschäftigung mit dem Wirken des hl. Paulus in Korinth (mit Führung). Besuch des Klosters Daphni (UNESCO-Welterbe) in den Außenbezirken von Athen. Fahrt nach Nea Makri an der attischen Küste. Ggf. Zeit zum Besuch des Strandes von Skineas oder des Klosters des hl. Ephräim von Nea Makri. Gemeinsames Abendessen bei Familie Kallinikos.	<i>Alternative: Fahrt nach Methana und um 13.45 h Fährüberfahrt auf die Insel Ägina. Möglichkeit zur Teilnahme an den abendlichen Feierlichkeiten zur Übertragung der Gebeine des hl. Nektarios.</i> 2,5 h	190	Nea Makri
10 So 04.09.22	Feier der Göttlichen Liturgie (gr.-kath.) – je nach Wunsch der Gruppe – in der gr.-kath. Kathedrale Agia Triada (Odos Acharnon) in Athen oder in der gr.-kath. Kapelle Maria Geburt in Nea Makri. Besuch ausgewählter Stätten in Athen : Akropolis (UNESCO-Welterbe), Nationalmuseum, Innenstadt mit Metropolis. Nach Möglichkeit Begegnung mit dem gr.-kath. Bischof Manuel Nin OSB.	2 h	100	Nea Makri

11 Mo 05.09.22	Einschiffung von Rafina nach Santorin . Die aus einem erloschenen Vulkan hervorgegangene Insel ist eines der großartigsten Naturdenkmäler des Mittelmeerraums. Besuch der Insel, insbesondere des antiken Thira. Beobachten des Sonnenuntergangs von der Plata der Chora aus, dem großen „Balkon über dem Meer“. Übernachtung auf Santorin.	Fähre 7.15– 12.40 h		Santorin
12 Di 06.09.22	Fortsetzung der Besichtigung von Santorin. Fährüberfahrt von Santorin nach Naxos . Auf Naxos gibt es mehr als 150 frühchristliche und byzantinische Kirchen. Etwa die Hälfte von ihnen weist Fresken bzw. Freskenreste auf, weshalb Naxos manchmal auch als „byzantinische Pinakothek der Ägäis“ bezeichnet wird. Das einmalige Ensemble deckt alle Epochen vom 6. bis zum 13. Jahrhundert ab. Übernachtung auf Naxos.	Fähre 11.15– 12.50 h		Naxos
13 Mi 07.09.22	Fährüberfahrt von Naxos nach Syros – bis ins 19. Jahrhundert heimliche Hauptstadt und wichtigster Hafen Griechenlands. Gang durch die Inselhauptstadt mit dem orthodoxen Ermoupoli und dem röm.-kath. Ano Siros : orthodoxe Metropolis, katholische Bischofskirche, Rathaus und Theater. Rundblick von Ano Siros, das weitgehend seinen mittelalterlichen Charakter bewahrt hat. Nach Möglichkeit Begegnung mit dem röm.-kath. Bischof. Göttliche Liturgie am Vorabend von Maria Geburt in der griech.-kath. Kapelle von Syros. Gemeinsames Abendessen in einer gemütlichen Taverne. Gegen 23.00 h Einschiffung zur Insel Patmos , die zur Inselgruppe des Dodekanes gehört, und Fährüberfahrt (mit Kabine).	Fähre 13.40– 14.50 h Fähre 23.00– 3.10 h (!)		Kabine/Fähre
14 Do 08.09.22	Ein ganzer Tag zur Besichtigung der Insel Patmos . Besuch des Johannesklosters in der Klosterburg (UNESCO-Welterbe); Möglichkeit zur Teilnahme an einem gr.-orth. Pilgergottesdienst zum Fest der Geburt Mariens in der Johannesgrotte (8.15 Uhr) und Begegnung im Kloster mit Besuch der berühmten Bibliothek, der Panagia-Kapelle und der Schatzkammer. Besuch der Johannesgrotte. Gang durch die Chora und Besuch des malerischen Hafenortes Skala mit Tavernen und guten Badestränden. Gemeinsames Abendessen. Gegen 22.45 Uhr Einschiffung nach Rhodos und Fährüberfahrt (mit Kabine).	Fähre: 22.45– 7.35 h		Kabine/Fähre
15 Fr 09.09.22	Ankunft auf Rhodos und ausgiebiges Besichtigungsprogramm auf der Insel, deren Altstadt (UNESCO-Welterbe) besonders interessant ist. Nach Möglichkeit Begegnung mit dem gr.-orth. Metropolitanen Kyrillos.			Rhodos
16 Sa 10.09.22	Ende des offiziellen gemeinsamen Programms nach dem Frühstück. Beginn der Rückreise nach Deutschland bzw. vielfältige Möglichkeiten der Fortsetzung der Besichtigung der großen und an Sehenswürdigkeiten reichen Insel Rhodos bzw. der Verlängerung der Reise um einen privaten Urlaubsaufenthalt.			